Herren Verbandsoberliga Gr. 2

SC Staig : SSV Ulm 1846
Samstag, 06.04.2024, 15:00 Uhr

Richter und Zech bleiben gegen den SSV Ulm 1846 ungeschlagen

Souverän mit 9:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom SC Staig am Samstag in der Herren Verbandsoberliga Gr. 2 gegen den SSV Ulm 1846 durch. Wie deutlich der Sieg war, bestätigt auch das Satzverhältnis von 28:13. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 16. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Richter und Zech mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Richter / Zech zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Mit 1:3 verloren indes Duffke / Häußler ihre Partie gegen Elseberg / Sill. Es dauerte eine Weile, bis Keller / Huber den Fünf-Satz-Sieg gegen Orlov / Thimm unter Dach und Fach hatten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gerd Richter machte mit Tobias Münst bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Damian Zech hatte im Spiel gegen Frank Elseberg am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die richtige Taktik hatte Tom Duffke beim Erfolg in drei Sätzen gegen Oleksandr Orlov von Beginn an. Nur einen Satz verlor Dominik Keller bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Laurin Sill und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Passende spielerische Mittel hatte Thomas Huber letztlich an der Hand, um Oliver Thimm zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Louis Häußler verlor anschließend sein Spiel wiederum gegen Philipp Salaris unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Staig und des SSV Ulm 1846. Anlaufschwierigkeiten musste Gerd Richter zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Beim 3:1-Sieg von Damian Zech gegen Tobias Münst ging nur Satz 1 verloren. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Staig nun ein Punktekonto von 30:2 Punkten auf, während der SSV Ulm 1846 vor dem nächsten Spiel, das am 13.04.2024 gegen den SV Salamander Kornwestheim ansteht, 11:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Staig bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.04.2024 gegen die TG Donzdorf.

Statistik:
SC Staig
Doppel: Richter / Zech 1:0, Duffke / Häußler 0:1, Keller / Huber 1:0
Einzel: G. Richter 2:0, D. Zech 2:0, T. Duffke 1:0, D. Keller 1:0, T. Huber 1:0, L. Häußler 0:1
SSV Ulm 1846
Doppel: Elseberg / Sill 1:0, Münst / Salaris 0:1, Orlov / Thimm 0:1
Einzel: F. Elseberg 0:2, T. Münst 0:2, L. Sill 0:1, O. Orlov 0:1, P. Salaris 1:0, O. Thimm 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2024 (02:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").